

Inhalt

Vorwort	11
Körperdissoziation	13
Die Funktionen des abgespaltenen Körpers	22
<i>Der Körper tritt an die Stelle des Opfers destruktiver Gewalt –</i>	
<i>Der Körper als Container</i>	22
<i>Der Körper als Mutter-Ersatz</i>	24
<i>Die Verwendung des Körpers zur Abgrenzung</i>	27
Körperdissoziation in der traumatisierenden Situation (peritraumatisch)	28
Zweizeitige Abwehr: Dissoziation als Abwehr des Trauma-Äquivalents – Körper-Abspaltung als Abwehr des Dissoziationszustands	34
Ein Teil wird geopfert, um das Ganze zu retten	36
Die Differenzierung des Selbst, des Körper-Selbst und der äußeren Objekte in der frühkindlichen Entwicklung	38
<i>Autistisch-berührender Modus</i>	39
<i>»Protopsyche«</i>	43
<i>Selbst-Objekt-Differenzierung</i>	45
<i>Die Wurzeln des Mentalen im Körper</i>	47
<i>Erste Symbolisierung im Containment</i>	49
<i>Mutter-Ambivalenz</i>	50
Das »Doppelte« der Mütter	51
Haare	53

<i>Das tote Brügge</i>	57
<i>Allerleirau</i>	61
<i>Rapunzel</i>	62
<i>Pelleas und Mélisande</i>	64
<i>Haar, Sexualität und Macht</i>	67
<i>Anklammerungstrieb</i>	69
<i>Henriette Weißweiler</i>	70
Perionychomanie	75
Die weibliche Brust	78
»Der nackte Busen«	83
Psychosomatik	85
<i>Der kranke Körper »handelt« im »Dienste der Mutter«</i>	85
<i>Triangulierungsfunktion des Körpers</i>	88
<i>Die Objektersatzfunktion des kranken Körpers</i>	89
<i>Die Abgrenzungsfunktion des kranken Körpers</i>	89
<i>Warum gerade diese Erkrankung?</i>	91
<i>Ekzem</i>	93
<i>Asthma</i>	97
<i>Sexuelle Funktionsstörung</i>	101
Körperinszenierungen	103
Der Körperalltag	105
Körpersprache	108
Körper und Identität	111
Initiationsriten	113
Beschneidung	114
Genitalverstümmelung	120
Schmerz	124
Tätowierung und Piercing	127
»Schönheitschirurgie«	129
Intimchirurgie	135
Rituale der Nahrungsaufnahme	137
Selbstbeschädigung	139
Johanna	142
»Ein sauberer Schnitt«	146

»Vater-Trauma«	152
Antje Ingerfeld	154
Jolande Katzenstein	165
Body Integrity Identity Disorder (BIID)	182
Esstörungen	185
Fettsucht	186
Anorexie und Bulimie	191
<i>Paula Hettchen</i>	191
<i>Adoleszenz</i>	193
<i>Familiendynamik</i>	195
<i>Mutter-Tochter-Beziehung</i>	196
<i>Frau Dachs</i>	199
<i>Latent inzestuöse Vaterbeziehung</i>	203
<i>Weiter Frau Dachs</i>	204
<i>Natalie</i>	206
Bulimie	244
<i>Kotzen</i>	247
<i>Das Symptom als Bild für die Borderline-Beziehung</i>	248
<i>»Bulimie ohne Bulimie«</i>	249
<i>Nahrung, Mutter, Körper</i>	250
Hypochondrie und Dismorphophobie	253
Dissoziation	256
Projektion des traumatischen Introjekts	257
Auslösesituation	262
Arretierung des Autonomie-Abhängigkeits-Konflikts	264
<i>Yvonne Wildgruber: Aids-Hypochondrie</i>	265
<i>Hans Holzbauer: Aids-Hypochondrie</i>	268
Warum ist der Körper Ziel der Projektion? –	
Spezifisches Verhalten der Mütter	270
»Hypochondrie-by-proxy«	272
<i>Dr. Johnson</i>	273
<i>Martha</i>	279
Dismorphophobie	281
<i>Benigna Niemann</i>	285

Ein »unerwünschter Kinderwunsch« – Gedanken zur Funktion von Kinderwunsch, Schwangerschaftsphantasien und Schwangerschaft	293
Schwangerschaft in der Adoleszenz	298
Die junge Mutter bringt das Kind den Eltern	300
<i>Frau Ingram</i>	301
<i>Sabine Arbeiter</i>	304
<i>Anita Odenwald</i>	311
»Ich möchte ein Kind bekommen« – Schwangerschaft als Identitätsersatz	313
<i>Nastassja Röhl: Vaterlosigkeit</i>	314
<i>Nicole</i>	316
<i>Frau Angerer</i>	318
Schwangerschaft und Geburt als Identitätsbedrohung	319
Kinderwunsch	321
 Schlussbemerkung	 323
 Literatur	 327